

STADTMENSCHEN

Stimmwunder Sahin-Scholl kommt zur Gala



Seit 16 Jahren ermöglichen die Mitarbeiter der Initiative Traumwolke schwerkranken Kindern und Jugendlichen Begegnungen mit ihren Lieblingsstars. Am Samstag findet im Maritim Hotel erstmals die Creox-Gala für Traumwolke statt. Klar, dass sich da auch jede Menge Prominenz angesagt hat. So wird Supertalent **Freddy Sahin-Scholl**, der Mann mit den zwei Stimmen, das Titellied seiner neuen CD „Carpe Diem“ singen. Angesagt haben sich außerdem Fußball-Legende **Rudi Völler**, Bestseller-Autor **Frank Schätzing**, DSDS-Gewinner **Merzad Marashi**, die Unter Uns-Schauspieler **Milos Vukovic**, **Claudelle Deckert** und **Ben Ruediger**, Model **Monica Ivancan**, die Moderatorinnen **Birgit Lechtermann** und **Gülcan Kamps** oder Ex-Turnerin **Magdalena Brzeska**. Creox-Gala heißt die Veranstaltung übrigens, weil Fertighaus-Hersteller **Emil Roller** (Creoplan) die Initiative seit langem unterstützt und den Abend mitorganisiert. Karten gibt es leider nicht mehr, alle 700 Plätze sind bereits ausverkauft. *si*

Freddy Sahin-Scholl singt das Titellied seiner neuen CD. Foto: dpa

Simon und Rebecca können jetzt durchstarten

Seit gestern ist das neue Prinzenpaar motorisiert. Gleich drei Fahrzeuge übergab **Andreas Rabitz**, der Leiter der Mercedes-Niederlassung Düsseldorf, gestern an Prinz **Simon Lindecke** und Venetia **Rebecca Frankenhauser**. Der Prinz ist mit einem schwarzen S/350 Blue Tech-Diesel (Kennzeichen: D-PS 1179) unterwegs, seine Prinzessin fährt einen weißen T-Diesel (Kennzeichen D-VE 1175). **Engelbert Oxenfort**, der Präsident des Carnevals Comitees, freut sich über einen Vito. Von Mercedes aus ging es gleich weiter zum Radisson BluMedia Harbour Hotel im Hafen, wo Simon und Rebecca ihr Sessionsquartier bezogen. *si*



Simon Lindecke und Rebecca Frankenhauser mit ihrem neuen Gefährt. Foto: Bernd Schaller

DER FOTOGRAF KAUFTE HIER SEINE ERSTE KAMERA

Lindberghs Anfänge in Düsseldorf

Der Modefotograf **Peter Lindbergh** (Foto) hat sich jetzt in einem Interview an seine ersten Schritte als Fotograf in den 70ern erinnert. „Ich war 26 und habe mir die erste Kamera gekauft, bei Foto Soehn in Düsseldorf, eine gebrauchte Minolta. Teuer kann sie nicht gewesen sein, ich hatte damals kein Geld“, erzählte Lindbergh dem Zeit-Magazin. Zu diesem Zeitpunkt habe er allerdings lediglich Fotos von den Kindern seines Bruders machen wollen. Erst als Assistent des Düsseldorfer Werbefotografen Hans Lux sei ein Beruf aus dem Fotografieren geworden.



Glück gehabt: Sternengucker hatten Sicht aufs Himmelspiel

SONNENFINSTERNIS Die Wolken verzogen sich ein wenig – und IHK-Manager Udo Siepman drückte in Serie auf den Auslöser.

Von Uwe-Jens Ruhnow

Zahlenliebe und Astronomie sind Geschwister, da verwundert es nicht, dass der Hauptgeschäftsführer der Düsseldorfer Industrie- und Handelskammer (IHK), Udo Siepman, gestern mit Stativ und Fotoapparat im Büro anrückte. Der Wirtschaftsfachmann ist passionierter Sternengucker, der sogar in der Sternwarte Essen 'gen Himmel schaut, und die Dokumentation der Sonnenfinsternis am Morgen wollte er sich nicht entgehen lassen.

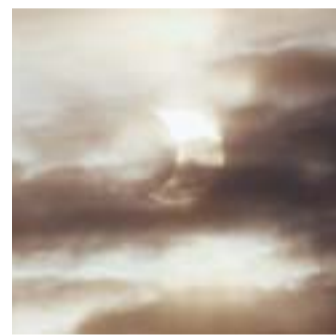
Die IHK residiert in einem Hochhaus gleich neben der Johanneskirche am Ernst-Schneider-Platz, aus den oberen Etagen hat man einen fantastischen Blick über die Stadt. Genau das Richtige für Siepmanns Zwecke. „Ich habe das Stativ mit meiner Spiegelreflexkamera aufgebaut und sie ausgerichtet, die Tür meines Büros aufgelassen und gehofft, dass der Himmel ein wenig aufklart“, sagt Siepman. Das tat dieser denn gefälligerweise auch – und der 59-Jährige drückte in Serie auf den Auslöser.



Nicht mal Kino ist schöner: Blick auf die partielle Sonnenfinsternis von der Düsseldorfer City aus. Fotos: Udo Siepman (4)



Der Neumond verdeckt die Sonne (links), nach einigen Minuten ist sie wieder fast frei (rechts).



Schutz ist wichtig: Einige Bilder sind mit einem Filter aufgenommen

Herausgekommen ist eine schöne Bildfolge. „Allerdings sind wenig Unterschiede in den Phasen zu erkennen, da der Himmel nur kurzzeitig Sicht zuließ“,



Der Hauptgeschäftsführer der IHK hat die Sonnenfinsternis dokumentiert.

resümiert Siepman. Gelohnt hat sich die Session allemal, auch seine Mitarbeiter verfolgten das Spektakel mit.

Natürlich war dabei Vorsicht angesagt. Nur ei-

nige Bilder sind von Siepman unverfälscht aufgenommen worden, dann setzte er einen orangen Filter ein. „Wir hatten einen Bedeckungsgrad von 70 Prozent, ein sehr guter Wert.“

Noch besser lief's bei der totalen Sonnenfinsternis Ende der neunziger Jahre. „Damals haben wir in Krefeld eine IHK-Sitzung unterbrochen, um das Ereignis zu verfolgen“, erinnert sich Siepman. Mehr Fotos zur Sonnenfinsternis gibt es im Internet:

www.wz-duesseldorf.de

SONNENFINSTERNIS

LICHT AUS Bei einer Sonnenfinsternis schiebt sich der Mond zwischen Sonne und Erde und verdunkelt so die Sonne. Früher galten solche kosmischen Schauspiele als Zeichen für Unheil.

ABLAUF Den größten Bedeckungsgrad (bis zu drei Viertel) verzeichneten die Astronomen gegen 9.20 Uhr. Die nächste Sonnenfinsternis ist im März 2015.

Das sind die Auftritte des Jahres 2011

EVENTS Düsseldorf hat viel zu bieten: Höhepunkte sind der ESC und das Take-That-Konzert.

Der Satellit ist gelandet: In Düsseldorf findet das Musik-Ereignis des Jahres statt. Am 14. Mai ist die Stadt Austragungsort des 56. Eurovision Song Contest. Lena soll in der Arena die ESC-Krone verteidigen. Danach dürfte Düsseldorf auch im letzten Winkel Europas bekannt sein. Doch Lena ist nur ein Highlight. 2011 verspricht ein sehr erfolgreiches Veranstaltungsjahr zu werden.

Philipshalle Eine Topadresse für Konzerte und Comedy-Events. Mehr als 30 Veranstaltungen sind schon eingeplant. Am 9. Februar kommt Kabarettist Eckart von Hirschhausen. Am 8. April Otto, am 9. April Koch und Witzbold Horst Lichten. Zum Jahresende, am 17. Dezember, ist Dieter Nuhr zu Gast (hat sich gerade beim Skifahren verletzt und kann seine neue RTL-Show

am 14. Januar nicht moderieren). Musikalischer Höhepunkte ist sicher Jan Delay. Der Hamburger ist am 21. Januar in Düsseldorf. Am 19. Mai singt Helene Fischer, am 25. Mai wird's mit Zucchero italienisch. Am 29. September ist Chris de Burgh zu Gast.

Dome Am 8. Januar spielt im Rather Dome André Rieu samt Orchester. Ende des Jahres kommt die Kult-Band Fanta 4 mit ihrer „Für Dich immer noch Fanta Sie“-Tour nach Düsseldorf.

Arena Herbert Grönemeyer singt am 8. Juni in der Arena, die er 2005 mit einem Doppelkonzert eröffnet hatte. Am 18. Juni

kommt Roger Waters mit dem Pink-Floyd-Klassiker „The Wall“. Am 13. Juli spielt Bon Jovi und am 25. Juli wird es laut: Take That mit Robbie Williams geben ihr einziges Gastspiel in NRW.

Zakk Am 29. Januar spielen die Busters im Zakk. Einen Tag später geht's weiter mit Amparo Sanchez. Am 17. Februar kommen die Pure Reason Revolution, am 19. die goldenen Zitronen.

Stahlwerk Am 15. Februar gibt sich die Kult-Band Element of Crime im Stahlwerk die Ehre.

Capitol Musicals und Musikshows sind beliebt. Das Kult-

musical „Grease“ läuft noch bis zum 12. Februar. Im Anschluss kommt der Welterfolg „Evita“ bis zum 3. April ins Capitol. Am 31. Mai gibt es ein Wiedersehen mit der Trommel-Truppe von „Stomp“ (bis 12. Juni), und vom 20. September bis zum 2. Oktober sorgt die „Rocky Horror Show“ für Spaß und gute Laune.

Außerdem steht Caveman (ab 25. Mai) wieder auf der Bühne. Und das Kom(m)ödchen errichtet im Capitol Theater in diesem Jahr eine zweite Spielstätte. Dort treten dann Anka Zink (12. Februar), Bodo Wartke (9. April), Jürgen Becker (10. Juni), Horst Schroth (23. September) und Tobias Mann (4. November) auf.



Dirk Manstein ist nach Stationen in Frankreich, Thailand und Singapur mit Meike Flosbach in Flingern angekommen. Foto: Bernd Schaller

Aus dem Hoppenstedt wurde Brasserie Manstein

Monatlang standen die Räume des Hoppenstedt an der Ackerstraße in Flingern leer, nun hat **Dirk Manstein** dem Ort neues Leben eingehaucht: Der gelernte Koch hat sich hier nach langer Suche den Traum eines eigenen Lokals erfüllt, die Brasserie Manstein bietet französisch-deutsche Küche. Manstein, geboren in Grafenberg, hat schon in Frankreich, Thailand und Singapur gekocht und das Les Halles auf dem Derendorfer Güterbahnhof mit aufgebaut. Als Koch hat er Prinzipien: Fleisch und Fisch kommen aus Paris, die Gerichte auf der Karte sollen einfach sein und nicht modisch: „Keine Deko, keine Faxen!“, sagt der 40-Jährige. Seit einigen Tagen läuft der Betrieb, ganz fertig sind die frisch sanierten und neu gestalteten Räume aber nicht. Wenn Manstein mal Zeit hat, stöbert er in Belgien auf Flohmärkten herum, auf der Suche nach passenden Accessoires für seine Brasserie. *eck*



Herbert Grönemeyer, Jan Delay, Jon Bon Jovi und Robbie Williams kommen nach Düsseldorf.